Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht an brachliegenden Grundstücken im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und an unbebauten oder brachliegenden Grundstücken innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gemäß § 34 Baugesetzbuch für das Gebiet der Stadt Bochum (Vorkaufssatzung Nr. 1041 V - Stadtgebiet Bochum -).

Vom _____

Präambel

Der Rat der Stadt Bochum hat in seiner Sitzung am _____ aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), in der jetzt geltenden Fassung (SGV. NRW. 2023) i. V. m. § 25 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 28. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 221) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Anordnung

Zur Sicherung der ausreichenden Versorgung der Bochumer Bevölkerung mit Mietwohnungen zu angemessenen Bedingungen im Gebiet der Stadt Bochum wird durch die Stadt Bochum eine Vorkaufssatzung nach § 25 Absatz 1 Nr. 3 BauGB an brachliegenden Grundstücken im Geltungsbereich eines Bebauungsplans und an unbebauten oder brachliegenden Grundstücken innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB) angeordnet.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich der Vorkaufssatzung umfasst das Gebiet der Stadt Bochum.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit dem Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit dem Ende der Geltungsdauer der Baulandmobilisierungsverordnung NRW außer Kraft.